



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

2. Dezember 2019

Medien-Information

Kirchenwahl 2019: Statement des Gesprächskreises Evangelium und Kirche

Mit fröhlicher Zuversicht in die nächste Landessynode

Evangelium und Kirche gewinnt einen Sitz dazu

Die Gruppe „Evangelium und Kirche“ sieht sich durch den Ausgang der Kirchenwahl gestärkt. „In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher und kirchlicher Polarisierung haben wir Positionen des Ausgleichs und der Integration gesetzt“, sagt der EuK-Landesvorsitzende Dekan Ernst-Wilhelm Gohl in Ulm.

16 Frauen und Männer werden künftig für EuK in der Landessynode sitzen. Das ist ein Sitz mehr als bei der letzten Kirchenwahl 2013. Im Süden der Landeskirche ist Evangelium und Kirche die einzige Gruppierung, die flächendeckend Sitze in der Landessynode gewonnen hat.

Ernst-Wilhelm Gohl hat aber nicht nur die gewählten Kandidaten vor Augen, sondern alle 36 Personen, die für EuK angetreten sind, und ihre Unterstützer. „Wir sind dankbar für alle Frauen und Männer, die für uns kandidiert und uns im Wahlkampf unterstützt haben“, bekräftigte Gohl, der selbst wieder in der neuen Landessynode vertreten sein wird.

Den Weg des Brückenbauens wird EuK in den nächsten sechs Jahren konsequent weiter beschreiten. Mit Gottvertrauen und fröhlicher Zuversicht freuen wir uns auf lebhafte Debatten und ernsthafte Auseinandersetzungen um den Weg der Kirche. Bedauerlich finden wir, dass im Wahlkampf stellenweise deutlich populistische Töne angeschlagen wurden und Kandidaten anderer Gruppen die Kirche schlechtgeredet haben.

Ernst-Wilhelm Gohl, Landesvorsitzender Evangelium und Kirche